

Die Approbitionierung im Kriege. Unsre Schulkinder als „Landwirte“.

Gestern nachmittag wurden die ersten Vorarbeiten für den Anbau von Gemüse auf den leerstehenden Gründen durch unsre Schulkinder in Angriff genommen. Eine große Anzahl der Bürgerschüler zog von den Schulgebäuden der Bezirke Hernals, Ottakring, Gersthof usw. unter Führung ihrer Lehrkräfte auf die ihnen zugewiesenen freien Gründe und Plätze, die zum Teil Privateigentum, zum Teil Gemeindeigentum sind. Nahezu jeder der kleinen Dekonomen trug mit stolzer Miene auf der Achsel sein landwirtschaftliches Arbeitsgerät, bestehend aus einer Stickschaufel, Rechen oder Erdschaufel, und nach kurzen Erklärungen ihres Lehrers machten sie sich an die Arbeit. Auf den freien Plätzen, insbesondere auf brachliegenden Bauplätzen, trugen die kleinen landwirtschaftlichen Arbeiter zuerst die freierumliegenden Steine schön auf einen Platz zusammen, worauf sodann die Erdausschaufelungen vorgenommen wurden. Es war ein erhebender Anblick, die Kleinen freudestrahlend und mit überaus großem Eifer bei diesen Arbeiten zu sehen. In den nächsten Tagen und nach Vollendung der Umarbeitungen wird zum Anbau der Gemüse geschritten und werden Kartoffeln, Spinat, Kohl usw. zum Anbau gelangen. Jeder Schüler, der bei diesen „Landarbeiten“ mitgeholfen hat, wird bei der Ernte seinen Anteil erhalten.